

An den Leistungen der Besten die eigenen Resultate messen

Von Erich Ulbrich, Sekretär der Bezirksleitung der SED Schwerin

Im Mittelpunkt der politischen Führungstätigkeit der Bezirksleitung der SED Schwerin steht die Mobilisierung der Genossenschaftsbauern und Arbeiter in den LPG, VEG und kooperativen Einrichtungen, um den Volkswirtschaftsplan allseitig zu erfüllen und einen hohen Leistungsanstieg in der Landwirtschaft zu sichern. Beachtliche Reserven für die weitere Steigerung der Erträge und Leistungen in der Feld- und Viehwirtschaft liegen in der Überwindung der ungerechtfertigten Differenziertheit im Produktions- und Effektivitätsniveau zwischen den LPG.

Deshalb haben wir die Sekretariate der Kreisleitungen und alle Grundorganisationen beauftragt, in der politischen Führung des sozialistischen Wettbewerbs verstärkt darauf Einfluß zu nehmen, daß in jeder LPG die eigenen Leistungen konsequent an den Beschlüssen der Partei sowie an den Bestwerten gemessen und die noch vorhandenen Niveauunterschiede im tagtäglichen Kampf um die Planerfüllung schrittweise überwunden werden. Als wirksame Wettbewerbsmethoden bewähren sich dabei die Leistungsvergleiche und der organisierte Erfahrungsaustausch zwischen den Kollektiven.

Unser Sekretariat geht davon aus, daß die Überwindung der ungerechtfertigten Produktionsunterschiede zuallererst einen hohen Anspruch an die ideologische Arbeit der Parteikollektive stellt. Deshalb orientieren wir die Kreisleitungen darauf, ihre politische Tätigkeit noch gezielter auf die weitere Erhöhung der Kampfkraft der Grundorganisationen in den LPG, VEG und ihren kooperativen Einrichtungen zu richten. Vor allem geht es darum, richtige parteimäßige Grundhaltungen zur effektiven Nutzung aller vorhandenen Fonds sowie zum sparsamsten Umgang mit Material und Energie, zur wirksamen Anwendung des wissenschaftlich-technischen Fortschritts und zur weiteren Vertiefung der Kooperation auszuprägen. Je gründlicher die Kommunisten den Genossenschaftsmitgliedern und Arbeitern die politische Tragweite ihrer persönlichen Tat zur weiteren Steigerung der

Pflanzen- und Tierproduktion bewußtmachen, um so mehr entwickelt sich ihre Bereitschaft, dafür noch konsequenter alle Möglichkeiten und Reserven auszuschöpfen.

Das Sekretariat der Bezirksleitung verallgemeinert regelmäßig die guten Erfahrungen der LPG Redefin, Kreis Hagenow, Demen, Kreis Schwerin-Land, Domstühl, Kreis Parchim, und anderer bei der politischen Führung des sozialistischen Wettbewerbes sowie des Leistungsvergleiches und des Erfahrungsaustausches.

Für den Nachbarn verantwortlich fühlen

Die Genossen der LPG Tierproduktion Demen zum Beispiel stellten an die vier Nachbar-LPG Tierproduktion die Frage, warum ihre Kühe, die doch von einer LPG Pflanzenproduktion und oft aus dem gleichen Silo Futter erhalten, weniger Milch geben als die Kühe in Demen, die in keinen besseren oder moderneren Ställen gehalten werden. Sie ließen sich dabei von einer sowjetischen Wettbewerbsmethode leiten, „ohne Zurückbleibende arbeiten“.

Diese konkrete Frage regte die Grundorganisationen, Vorstände und Arbeitskollektive der Nachbar-LPG, aber auch die eigenen Brigaden an, sich dem Vergleich mit den Ergebnissen der Besten zu stellen. Die Genossen dieser LPG begannen, die Lage in ihrem Verantwortungsbereich kritisch zu analysieren, Kampfpositionen einzunehmen, sich zur konsequenten Anwendung des wissenschaftlich-technischen Fortschritts und der besten Erfahrungen zu bekennen und die erreichten Ergebnisse gewissenhaft abzurechnen. Die Parteiorganisationen und Vorstände vereinbarten, die Leistungen ihrer Werktätigen regelmäßig öffentlich zu vergleichen und die besten Erfahrungen auszutauschen.

Für die Genossen in der LPG Demen ist typisch, daß ihnen die Ergebnisse der Nachbarn nicht gleichgültig sind, weil sie sich für das gesellschaftliche Ganze verantwortlich fühlen. Sie suchen ständig nach Möglichkeiten, noch effektiver zu wirtschaften.